



Kommunikation

Audi Sport customer racing

Eva-Maria Becker

Telefon: +49 841 89-33922

E-Mail: eva-maria.becker@audi.de

www.audi-mediacycenter.com

Siegreiches Wochenende für Audi Sport in Brünn

- **Kundenteams dominieren FIA CEZ in der Tschechischen Republik mit dem Audi R8 LMS**
- **Erster Podestplatz für Baporo Motorsport in GT Cup Open Europe**
- **Brink Motorsport führt Teamwertung mit Audi RS 3 LMS in Skandinavien an**

Neuburg a. d. Donau, 9. September 2019 – Audi Sport customer racing hat dank seines Kundenteams Olimp Racing eine starke Vorstellung auf der Rennstrecke von Brünn gezeigt. In der FIA CEZ gewannen die GT3-Sportwagen des polnischen Teams zwei Sprints und ein Langstreckenrennen.

Audi R8 LMS GT3

Drei Doppelsiege in Brünn: Die Kundenteams von Audi Sport in Osteuropa dominierten das Rennwochenende der FIA CEZ. Im sechsten Langstreckenrennen der Saison gelang dem Audi R8 LMS auf dem Kurs von Brünn in der Tschechischen Republik der sechste Sieg. Marcin Jedlinski gewann den Lauf im Audi R8 LMS vor Richard Chlad jr. im Audi R8 LMS ultra. In der Sprint-Wertung war es bereits die achte Veranstaltung. Auch hier gewann der Pole Jedlinski vor dem Tschechen Chlad jr. Das Team Olimp Racing aus Polen war auch im zweiten Sprint siegreich: Diesmal feierte Mateusz Lisowski im Audi R8 LMS den GT3-Wertungssieg vor Richard Chlad jr. aus dem K & K Racing Team.

Platz zwei in der Eifel: Beim sechsten Lauf der VLN Langstrecken-Meisterschaft Nürburgring erreichte Car Collection Motorsport sein bestes Saisonergebnis. Die Audi Sport-Piloten Frank Stippler und Pierre Kaffer fuhren im Audi R8 LMS des hessischen Teams nach vier Rennstunden auf den zweiten Gesamtrang.

Podiumsplätze in Zolder: Beim siebten Lauf der DMV GTC fuhren zwei verschiedene Teams mit dem Audi R8 LMS Pokale in Belgien ein. Im ersten Sprint war Simon Reicher für Yaco Racing als Dritter bester Audi-Pilot, im zweiten Rennen erreichte Isaac Tutumlu Lopez Platz drei für Car Collection Motorsport. Im Dunlop-60-Rennen erzielte Simon Reicher den zweiten Platz vor Dirg Parhofer/Isaac Tutumlu Lopez.

Audi R8 LMS GT4

Erster Podestplatz für Baporo Motorsport: Am vierten Rennwochenende der in diesem Jahr erstmals ausgetragenen Rennserie GT Cup Open Europe freute sich das spanische Kundenteam



Baporo Motorsport über sein erstes Podiumsergebnis. Der Spanier Daniel Díaz-Varela und sein andorranischer Fahrerkollege Manel Cerqueda verbesserten sich im ersten Rennen in Silverstone mit dem Audi R8 LMS GT4 vom sechsten Startplatz bis auf die dritte Position. Damit gewannen sie zugleich die Am-Wertung vor acht weiteren Konkurrenten.

Audi RS 3 LMS (TCR)

Spannung in Skandinavien: Das Audi-Kundenteam Brink Motorsport sorgt in der TCR Scandinavia bis zum Schluss für Spannung. An ihrem sechsten und vorletzten Rennwochenende gastierte die Serie auf dem Jyllandsringen in Dänemark. Im ersten Sprint erreichte der Schwede Tobias Brink im Audi RS 3 LMS den zweiten Platz vor Teamkollege Andreas Wernersson. Im zweiten Rennen auf nasser Strecke verbuchte Brink erneut einen zweiten Platz. Es war bereits sein siebtes Podiumsergebnis in diesem Jahr. Damit bleibt Tobias Brink Tabellenzweiter mit 21 Zählern Rückstand. Mathematisch hat auch Andreas Wernersson als Tabellenvierter mit 38 Punkten Rückstand beim Finale in Mantorp Park im Oktober ebenfalls noch Titelchancen, denn dort werden noch 55 Punkte vergeben. In der Teamwertung hat Brink Motorsport seinen Vorsprung unterdessen auf 20 Zähler ausgebaut.

Zwei Pokale beim Langstreckenrennen: Das Team Bonk Motorsport erreichte beim sechsten Lauf der VLN Langstrecken-Meisterschaft Nürburgring den zweiten Platz in der Klasse SP3T. Hermann Bock und Michael Bonk teilten sich bei dem 4-Stunden-Rennen einen Audi RS 3 LMS. In einem weiteren Audi RS 3 LMS waren Håkon Schjærin, Atle Gulbrandsen und Kenneth Østvold am Start. Die drei Norweger des Teams Møller Bil Motorsport fuhren auf den zweiten Platz der Klasse TCR.

Podium beim Finale: Bester Audi-Pilot beim Finale der TCR Russia war Aleksey Dudukalo. Im ersten von zwei Sprints in Sotschi erreichte er den dritten Platz im Audi RS 3 LMS des Teams Lukoil Racing. Im zweiten Rennen führte Klim Gavrilov das Rennen in der Anfangsphase im Audi RS 3 LMS von Carville Racing an. Eine Durchfahrtstrafe für ein gewagtes Überholmanöver sowie eine weitere Strafe im Ziel wegen Überschreitung der Streckenbegrenzungen warfen den Russen auf Platz 16 zurück. Er ging dagegen in Berufung und ist als vorläufiger Tabellendritter in der TCR Russia bester Audi-Pilot der Saison 2019.

FIA WTCR auf dem Weg nach Asien: Der WTCR – FIA-Tourenwagen-Weltcup 2019 geht in Asien in seine entscheidende Phase. Die vier Audi Sport-Piloten reisen zuversichtlich zur siebten von zehn Veranstaltungen, dem WTCR Race of China im Ningbo International Speedpark. Rund 200 Kilometer südlich von Shanghai wartet ein anspruchsvoller Kurs mit 21 Kurven und vier Kilometern Länge auf die Teams. Das Comtoy Team Audi Sport setzt die beiden Audi RS 3 LMS für Frédéric Vervisch sowie den Niederländer Niels Langeveld ein, der in Asien Neuland betritt. Der Belgier Vervisch ist mit 136 Punkten aktuell bester Audi Sport-Pilot in der Tabelle. In der neunwöchigen Sommerpause der FIA WTCR hat er nach den 24-Stunden-Rennen in Dubai und auf dem Nürburgring mit den 10 Stunden von Suzuka sein drittes großes Langstreckenrennen im Audi R8 LMS gewonnen. Vor einem Jahr stand er in Ningbo als Dritter im ersten Rennen auf dem Podium. Das Leopard Racing Team Audi Sport bereitet zwei weitere Audi RS 3 LMS für den



Briten Gordon Shedden und den Franzosen Jean-Karl Vernay vor. Der Schotte verließ China im Vorjahr mit einem Siegerpokal im Gepäck, den er auf dem damals noch befahrenen Kurs von Wuhan errang. Auch der Franzose feierte bei dieser Veranstaltung einen Sieg und liegt aktuell in der Tabelle mit 13 Punkten Abstand direkt hinter seinem Fahrerkollegen Frédéric Vervisch.

Termine der nächsten Woche

- 13.-14.09. Rudskogen (N), 9. und 10. Lauf GT4 Scandinavia
- 13.-15.09. Laguna Seca (USA), 11. Lauf IMSA WeatherTech SportsCar Championship
- 13.-15.09. Laguna Seca (USA), 9. Lauf IMSA Michelin Pilot Challenge
- 13.-15.09. Nürburgring (D), 11. und 12. Lauf Audi Sport Seyffarth R8 LMS Cup
- 13.-15.09. Hockenheim (D), 11. und 12. Lauf ADAC GT Masters
- 13.-15.09. Hockenheim (D), 9. und 10. Lauf ADAC GT4 Germany
- 13.-15.09. Hockenheim (D), 11. und 12. Lauf ADAC TCR Germany
- 13.-15.09. Vallelunga (I), 11. und 12. Lauf TCR Italy
- 14.-15.09. Donington (GB), 13. und 14. Lauf British GT Championship
- 14.-15.09. Magny-Cours (F), 9. und 10. Lauf GT4 France
- 14.-15.09. Ningbo (CN), 19. bis 21. Lauf WTCR – FIA-Tourenwagen-Weltcup
- 14.-15.09. Ningbo (CN), 7. und 8. Lauf TCR China
- 14.-15.09. Motegi (J), 5. Lauf Super Taikyu Series

– Ende –

Der **Audi-Konzern** mit seinen Marken Audi, Ducati und Lamborghini ist einer der erfolgreichsten Hersteller von Automobilen und Motorrädern im Premiumsegment. Er ist weltweit in mehr als 100 Märkten präsent und produziert an 18 Standorten in 13 Ländern. 100-prozentige Töchter der AUDI AG sind unter anderem die Audi Sport GmbH (Neckarsulm), die Automobili Lamborghini S.p.A. (Sant’Agata Bolognese/Italien) und die Ducati Motor Holding S.p.A. (Bologna/Italien).

2018 hat der Audi-Konzern rund 1,812 Millionen Automobile der Marke Audi sowie 5.750 Sportwagen der Marke Lamborghini und 53.004 Motorräder der Marke Ducati an Kunden ausgeliefert. Im Geschäftsjahr 2017 erzielte der Premiumhersteller bei einem Umsatz von € 60,1 Mrd. ein Operatives Ergebnis von € 5,1 Mrd. Zurzeit arbeiten weltweit rund 90.000 Menschen für das Unternehmen, davon mehr als 60.000 in Deutschland. Audi fokussiert auf nachhaltige Produkte und Technologien für die Zukunft der Mobilität.
